

2197/AB XXI.GP
Eingelangt am: 23.05.2001
BM für Finanzen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Helmut Dietachmayr und Genossen vom 27. März 2001, Nr. 2194/J, betreffend Vertriebenen - Fonds, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Nach meinen Informationen besteht die grundsätzliche Absicht, noch in diesem Jahr einen „Vertriebenen - Fonds“ zu errichten.

Es ist geplant, diesen Fonds mit 100 Mio. S zu dotieren, wovon 55 Mio. S als einmalige Bundesförderung aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt werden und 45 Mio. S die Österreichischen Bundesländer leisten sollen.

Zu 4.:

Die Landeshauptmänner haben am 6. April 2001 bei ihrer Konferenz in Klagenfurt diese Angelegenheit beraten und die Landesfinanzreferentenkonferenz beauftragt, sich mit diesem Thema zu befassen.

Ich gehe davon aus, dass die Bundesländer ihren Beitrag in der angegebenen Höhe leisten werden.

Zu 5:

Ausgenommen des oben erwähnten einmaligen Förderungsbetrages des Bundes ist mit keiner weiteren finanziellen Unterstützung durch den Bund zu rechnen; die Festlegung der Aufgabenbereiche dieses Fonds fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Finanzen.